Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bergfahrten kann man immer noch machen.

Herr Würmli sucht eine Wohnung

W.: «Diese Wohnung hat zwar sogut wie nur Schatten, die Sonnenfleckchen muss man mit der Laterne suchen. Immerhin, beginnen wir mit den Fragen: Wohnt eine Musiklehrerin im Haus, was noch schlimmer wäre als ein Musiklehrer, weil Frauen niemals fertig werden?»

Vermieter: «Nein.»

W.: «Spielt niemand andauernd und schlecht Klavier oder Geige, oder sonst ein Marterinstrument? Von Dingern, in die hineingeblasen wird, gar nicht zu sprechen. Kurz, verrichtet hier niemand in schamloser Weise vor der ganzen Nachbarschaft seine musikalische Notdurft?»

V.: «Nein.»

W.: «Etwa Schreckenskasten Grammophone genannt, im Hause?»

V.: «Bis dato nicht.»

W.: «Und Massenverblödungsapparate?»

V.: «Was ist das?»

W.: «Das fragt ein Mann wie Sie! Ein Mann in den besten Jahren! Haben Sie noch nie von dem Weltunfug Radio gehört? — diese unsittliche Erfindung der Wellenberührungen!»

V.: «Ein Junggeselle im fünften Stock hat einen kleinen Apparat. Er dreht ihn aber nur ab und zu Sonntags eine Stunde an. Das stört Sie aber gar nicht, denn der Schall dringt nur in die Winde hinauf.»

Zu schicken an die Redaktion des Nebelspalter Zürich

Bahnpostfach 16256

Muss auf eine 10er Postkarte geklebt werden, da die Post den losen Ausschnitt nicht annimmt. (Nicht in verschlossenem Couvert senden!)



GASTHOF NEUHAUS RUMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälchen.
Neuhaus Rümlang: Hochzeitsmählchen.
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.
Neuhaus Rümlang: Verein mit Fahnen.
Neuhaus Rümlang: ein Begriff,
Denn Küch' und Keller haben Schliffl

Telefon 938 104

W. Keller-Benkler.